

Daten

- 1933 Geboren in Langnau i.E.
- 1953 Abschluss der Ausbildung in dem Lehrbetrieb Stucki-Moser und an der Keramischen Fachschule in Bern
- 1950–1953 Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Bern
- 1953–1956 Militärische Ausbildungen
- 1957–1960 Student an der Keramischen Fachschule (Fachdesign+Meisterklasse) und an der staatlichen Ingenieurschule München/Landshut
- 1960–1970 Assistent der technischen Leitung in den Werken Villeroy & Boch, Saarland
Technischer Adjunkt und Prokurist in der Porzellan- und Tonwarenfabrik Rössler AG, Ersigen
- 1970 Als Plastiker und Designer eröffnete ich ein Atelier am Nydeggestalden in Bern und beginne mit einem Werkzyklus.
Daneben arbeite ich an individuellen Geschirrentwürfen für Private und für die Industrie.
- 1971 «Hast noch der Berge ja», Bern, Kunsthalle
- 1972 «Progressive Keramik», Zürich, Spindel
«Die Hand des grossen Bruders», London, Victoria-Albert-Museum
«Formenfragmente», Calgary, Ceramic Art of the World
- 1973 «Permanente Fragmente», Le Landeron, Galerie Schneider
- 1975 «Wegsteine», Le Landeron, Galerie Schneider, und Heilbronn, Galerie Rota,
- 1977 «Das Zentron», Solothurn, Galerie Imhof, und Basel, Art 78
«Ton gegen Beton», Bern, Kunsthalle
- 1980 «Status quo vadis», Solothurn, Galerie Imhof, und Thun, Städt. Kunstsammlung
- 1981 «Ein langer Zustand», Le Landeron, Galerie Schneider
- 1982 «Mauerzeichen», Burgdorf, Galerie Bertram (CH-Grafik)
- 1983 «Das Nymphaeum» und Abbruch des Nymphaeums, Solothurn, Galerie Imhof
- 1970–1984 Grosser Werkzyklus bearbeiteter Verformungszustände
Daneben war ich mit Werken an den Kunstbiennalen in Lausanne und Delsberg und an der Schweizerischen Plastikausstellung in Biel vertreten.
- 1984–1998 Rückzug aus der Kunstszene für 14 Jahre und Zusammenarbeit mit Firmen der Glasherstellung, des Porzellans und des Instrumentenbaus. GSMBA-Präsidium, Mitarbeit im Vorstand Kunsthalle Bern und im Wirtschaftsausschuss, Gründung der BeWeGe (heute Visarte-Atelier) u.a.m.
- 1998 «Abbruch zum Aufbruch», Bern (Sand), schweizerischer Skulpturenweg zum Jubiläum
«150 Jahre Schweiz. Bundesverfassung»
- 2001–2004 «Bronzeobjekte und Bilder» Paris, Centre Culturell Christiane Peugeot
- 2003 «8 Layers», New York, Gallery Montserrat
- 2005 «Layers 9–12», Paris, Galerie Christiane Peugeot
- 2004 «Retrospektive», Gemeinde Kirchberg
- 2008 «künstlich gemacht», Solothurn, Kunstforum
- 2009 Buchvernissage, Wohngemeinde Kirchberg, und Buchpräsentation im Kunstforum Solothurn

Auszeichnungen und Preise 1970–2008

Eidg. Stipendium und Internationaler Preis an der Ausstellung Ceramic Art of the World, Calgary
Diplome d'Honneur, Biennale Vallauris, und Medaille d'Or am Internationalen Wettbewerb in Faenza
Aufnahme in die Deutsche Auswahl, Design-Center, Stuttgart
Istituto d'Arte Contemporanea di Milano, Premio Milano, Accademia Italia, und die Interamerican University of Humanistic Studies, USA (Dr. h.c.), für Verdienste um das Zusammenwirken von Kunst und Design u.a.

Bibliografie

Kunst-, Museums- und Ausstellungskataloge u.a. von folgenden Autoren:

Prof. Dr. W. Bernhard, Paris; Prof. Dr. R. Schnyder, Zürich; Hildegard Storr-Britz, Köln; Fred Zaugg, Bern;
Prof. V. Ellwanger, Wiesbaden; Pijos Rimensberger, Bern; Walther Stürmer, München, Renata Egli-Gerber,
lic. phil. hist., Kreuzlingen; Sarah Pfister, lic. phil. hist., Bern.